

B e y l a g e

zum 31sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 31. Julius 1824.

Bekanntmachungen.

Neue Schriften.

Naturwissenschaften.

Bronn (H. G.) System der urweltlichen Conchylien, durch Diagnose, Analyse und Abbildung der Geschlechter erläutert. Zum Gebrauche bey Vorlesungen über Petrefactenkunde und zur Erleichterung des Selbststudiums derselben. Mit 7 Steindrucktafeln. Folio. Heidelberg. 1 Thlr. 20 Sgr.

Leupoldt (D. J. M.) die alte Lehre von den Lebensgeistern, historisch-kritisch von Neuem beleuchtet. Für Freunde der Naturwissenschaft, Heilkunde und Psychologie. 8. Berlin. 27½ Sgr.

Billerbeck (Dr. Jul.) Flora classica. 8 maj. Lipsiae. 1 Thlr. 10 Sgr.

Koch (J. F. W.) botanisches Handbuch zum Selbstunterricht für deutsche Liebhaber der Pflanzenkunde überhaupt, und für Gartenfreunde, Apotheker, Oekonomen und Forstmänner insbesondere. 1ster Theil, 1ster und 2ter Abschnitt. 3te ganz umgearb. Aufl. gr. 8. Magdeburg. 2 Thlr. 22½ Sgr.

Vermischte Schriften.

Koch (J. F. W.) tausendjähriger Kalender. Zum schnellen und sichern Auffinden der kirchlichen Feste und Wochentage jedes Jahres in diesem Zeitraum. gr. 8. Magdeburg. geb. 10 Sgr.

Gründliche Anweisung, alle Arten kalte und warme Getränke zu verfertigen, deren Zubereitung gewöhnlich den Frauen überlassen bleibt, und die ohne Gährung und Destillation bereitet werden können. Von einer praktischen Hausfrau. 8. Leipzig. geb. 15 Sgr.

Die Kunst, sich eine Frau zu wählen und mit ihr glücklich zu seyn, oder guter Rath für heirathslustige Mannspersonen und Familienhäupter. 8. Ebendasselbst. geb. 15 Sgr.

Präz

Pränumerationsanzeige.

Ausführliches System der Maschinenkunde, mit speciellen Anwendungen bey mannichfaltigen Gegenständen der Industrie, für den Praktiker bearbeitet vom Hofrath und Prof. Dr. K. Chr. v. Langsdorf. 2 Bände. gr. 4. (140 — 150 Bogen, mit 70 — 80 Kupfertafeln.)

Das vorstehend angekündigte Werk eines Veteranen der Maschinenkunde (welcher nun beynabe ein halbes Jahrhundert seine Kräfte dieser Wissenschaft widmet, und hier in seinem letzten Werke einen Schatz von Studium und Erfahrung den Zeitgenossen und der Nachwelt zu übergeben gedenkt), hat die unterzeichnete Verlags-handlung mit so viel größerer Freude übernommen, weil sie überzeugt ist, daß die deutsche Literatur durch ein so gediegenes Werk nur bereichert werden kann.

Die Verlags-handlung gedenkt nun, dasselbe innerhalb dreyn Jahren in zwey starken Quartbänden ganz complet zu liefern, und wird besorgt seyn, durch gute typographische Ausstattung und vorzüglich genauen Stich der Abbildungen — welche von dem Sohne des Herrn Verfassers (Gustav von Langsdorf) meisterhaft gezeichnet werden — ihre Achtung dem würdigen Hrn. Verfasser und dem Publikum zu beweisen. — Der erste Band wird schon diesen Sommer im Drucke beginnen, und bis zum Herbst 1825 ausgegeben werden können, der zweyte und letzte Band aber im Jahre 1827 zuverlässig erscheinen.

Der beträchtliche Kostenaufwand, den diese Unternehmung fordert, erheischt daher die Eröffnung einer Pränumerati- on, die bis Ende dieses Jahres dauern, aber nach Verlust desselben auch bestimmt geschlossen werden soll.

Der wirkliche Vorausbezahlungspreis für die verschiedenen Ausgaben soll seyn:

- Nr. 1. (Ausgabe auf gutem Druckpapier) 25 Thlr.
 Nr. 2. (Ausgabe a. gutem Schreibp.) 31 Thlr. 10 Sgr.
 Nr. 3. (Prachtausgabe auf Velinpapier) 38 Thlr.

Heidelbergl, im Julius 1824.

Die neue akademische Buchhandlung von
 Karl Groos.

Die unterzeichnete Buchhandlung nimmt Pränumerati- on darauf an, bey welcher so eben angekommen:

Tempelworte oder kurze Reden an besonde- ren Festen nebst Gedichten, von dem Su- perintendent Ueltjesfort zu Hattungen.
 Zum Besten der Weseler Bibel- und Missionsgesellschaft.
 gr. 8. Wesel. geb. 15 Sgr.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Auction. In dem auf dem kleinen Berlin sub Nr. 438 belegenen Hause in der Wohnung der Madame Müller sollen

auf künftigen Montag, als den 2ten August d. J.

Nachmittags um 2 Uhr,

verschiedene Mobilien, als: Porcellain, Glaswerk, Zinn, Kupfer, Messing, Wäsche, Federbetten, Schreibbureau's, Schreibkommoden, ein Kleidersecretair, Sopha's, Mohr- und Polsterstühle, Tischkommoden, Spiegel, Tische, Bettstellen, eine Stuhluhr, Kleiderschränke und mehrere andere Meubles und Hausgeräthe, auch sämtliche Jahrgänge des patriotischen Wochenblatts, öffentlich meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung in Courant Veränderungswegen verkauft werden. Halle, den 27. Julius 1824.

A. W. Kößler.

Pferde-, Wagen- und Brennholz-Verkauf.

In der sonstigen Hospital-Oekonomie zu Glaucha sollen Sonnabends den 7ten August d. J.

Vormittags um 9 Uhr

zwey Ackerpferde, ein Ackerwagen mit allem Zubehör, ein Ackerflug, ein Paar Eggen, eine neue Hexelbank und ein eichner Stampfiroy (sämmtlich im besten Stande), ingleichen circa 30 Klaftern hartes Scheit- und Wurzelholz, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen Klaftern, auch einige Haufen altes Brennholz und Bretter, mehrere Tränkfüßer und andere Gefäße, öffentlich an den Meistbietenden gegen sogleich auf der Stelle zu leistende baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 28. Julius 1824.

A. W. Kößler.

So eben ist fertig geworden das

Verzeichniß der Studirenden

auf das Sommerhalbjahr 1824,

und ist dasselbe für 5 Sgr. zu haben in der

Kengerschen Sorriments-Buchhandlung

unterm Rathhause.

Shakespear's dramatische Werke,
neu, treu und schön übersezt, mit Anmerkungen und
Zusätzen, 38 Stücke in 16 Bänden, bey Georg
Joachim Götschen in Leipzig.

Format, Druck, Papier wie Klopstocks und Wielands
Werke. Preis, eben so wohlfeil, gegen Vorausbeza-
hlung von 4 Thalern sächsisch, so daß jedes Stück
noch nicht 3 Sgr. 4 Pf. kostet. Die Handschrift ist bereits
ganz vollendet, und der Verleger wird 8 Bände zur Ju-
bitatemesse 1825, 8 Bände zur Michaelismesse 1825 lie-
fern. Eine ausführlichere Anzeige und Proben der Ueber-
sezung werden unentgeltlich ausgegeben, und die Pränu-
meration bis Ende Februar 1825 angenommen bey Sem-
merde und Schwetschke in Halle.

Pränumerationsanzeige von einer Uebersetzung der
sämmlichen dramatischen Werke des Sha-
kespeare, 16 Bände in Taschenformat, Preis 4 Thlr.
(jedes Stück noch nicht 3 Sgr. 4 Pf.) Dieselben erschei-
nen im Laufe künftigen Jahres bey Herrn Götschen.
Eduard Anton nimmt Pränumeration darauf an.

Bey Semmerde und Schwetschke in Halle
findet man fortwährend ein vollständiges Lager der
Chöre zu der Allerhöchstverordneten Liturgie in den evan-
gelischen Kirchen der Königl. Preussischen Staaten,
herausgegeben von dem Superintendenten Mann zu
Straußberg.

Preis eines vollständigen Exemplars 12 Sgr. 6 Pf.
dieselben zweystimmig 3 „ 9 „
dieselben dreystimmig 5 „ — „
dieselben vierstimmig 6 „ 3 „

Von den vergriffenen neuesten Iris-Tüchern haben
wir in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ groß eine bedeutende Auswahl wiederum
erhalten, und verkaufen solche zu den möglichst billigsten
Preisen. J. MÜNCHENBERG und Comp.

in Halle, große Steinstraße Nr. 127.

Gute reinliche Betten sind zu vermierthen hinter dem
Rathhause Nr. 231.

Einem hochzuverehrenden Publikum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß auf den Dienstag, als den 3ten August, zum Geburtstag unsers allergnädigsten Königs,

- 1) Gartenconcert von Nachmittag 3 Uhr an bis Abends 8 Uhr seyn wird;
- 2) von Abends Acht bis Neun Uhr zeigt sich die Diana in der feurigen Laube;
- 3) ein starkes brillantes Feuerwerk, zum Beschluß Kanonenschläge; dann erfolgt der Tanz auf meinem Saal.

Für gute Ordnung und Bedienung werde ich so viel als möglich sorgen. Standespersonen können vorher meinen Saal zur Aussicht in Beschlag nehmen. Es bittet um gütigen Zuspruch
 B i n n e b ö ß zur goldnen Egge.

Den 3ten August, als den Geburtstag unsers geliebten Landesvaters, soll im Apollgarten eine zweckmäßige und geschmackvolle Erleuchtung statt finden; für möglichste Ordnung, gute Musik, Speisen und Getränke, soll an diesem festlichen Tage vorzüglich gesorgt werden. Sollte wider Vermuthen das Wetter ungünstig seyn, so soll das Fest den Tag darauf gefeyert werden. Ein verehrtet Publikum wird zur Theilnahme hierzu ergebenst eingeladen von
 K o c h im Apollgarten.

Zur Erhaltung besserer Ordnung und Deckung der Unkosten werden Einlaßkarten zu 2½ Sgr. ausgegeben.

Hierdurch beehre ich mich, einem geehrten Publikum mein von mir verfertigtes wohlriechendes Seifenpulver, welches zum Waschen gebraucht nicht nur bey geringer Quantität sehr leicht schäumt, sondern auch die Haut weich und weiß erhält, bestens zu empfehlen. Noch erlaube ich mir zu bemerken, wie solches für Herren, welche sich selbst rasiren, besonders vortheilhaft ist. Ich verkaufe dasselbe in Schachteln für 2½ bis 6¼ Sgr. (2 und 5 Gr. Cour)

C. F. Klose, Seifenstieber.

Salzstraße Nr. 315.

Neue holländische und marinirte Heringe empfang in vorzüglicher Güte

C. G. Kisel am Markte.

Erdkohlenwerk = Verkauf.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß eingetretener Verhältnisse wegen einige Antheile des Dörstewitzer Erdkohlenwerks bey Knapendorf verkauft werden sollen; die Qualität und der ansehnliche Absatz der Erdkohle sowohl an die Umgegend als vorzüglich an Merseburg ist allgemein bekannt. — Liebhaber und Geschäftsmänner haben sich binnen dato und 4 Wochen bey dem Herrn Factor Kamprad auf dem Werke daselbst zu melden, und können sich sowohl vom Werke als von dem Fabricationsgeschäfte überzeugen. Erdkohlenwerk Dörstewitz bey Knapendorf, den 15. Julius 1824.

Von einem bedeutenden Rittergut erhielt ich zum Verkauf frisch eingeschlagene diesjährige delikate Maybutter, welche ausgestochen und in ganzen Töpfen billigt verkauft werden soll.

Blüthner. Große Ulrichstraße.

Bey meinem Geschäft mit Schnittwaaren führe ich, so wie schon in frühern Jahren, von heute an sehr guten wohlschmeckenden Kaffee, welchen ich einem geehrten Publikum in Centnern so wie auch in einzelnen Pfunden billigt offerire. Halle, den 27. Julius 1824.

Benjamin Stern,
in der Brüderstraße Nr. 225.

Neuen Himbeer-Liqueur bey

Schmidt und Comp.

am Markt Nr. 227 neben der Löwenapotheke.

Einen sehr guten Landwein das Quart zu 4 Egr. empfehlen

Schmidt und Comp.

am Markt Nr. 227 neben der Löwenapotheke.

Frische und wohlschmeckende Salzbutrer verkaufen zu billigem Preis

Schmidt und Comp.

neben der Löwenapotheke Nr. 227.

Eine neue Sendung Eger Mineralbrunnen ist wieder angekommen bey

August Nicolai's Wittwe.

Ein Rittergut für 60,000 Thaler, so wie mehrere andere Güter à 20,000, 15,000 und 3400 Thaler weist nach das Commissions- und Nachweisung-Comptoir, kleine Ulrichsstraße Nr. 998.

Zwey Wirthshäuser in der Stadt weist zum Verkauf nach das Commissions- und Nachweisung-Comptoir, kleine Ulrichsstraße Nr. 998.

Ein Wirthshaus auf einer lebendigen Straße weist zum verpachten nach das Commissions- und Nachweisung-Comptoir, kleine Ulrichsstraße Nr. 998.

Eine Materialhandlung und eine Mühle mit 3 Mahlgängen, beydes im Thüringschen, weist zum Verkauf nach das Commissions- und Nachweisung-Comptoir, kleine Ulrichsstraße Nr. 998.

Ein Mann von gesetztem Jahren, der schon mehrere Jahre bedeutende Güter administriert hat, wünscht wieder angestellt zu werden, das Nähere sagt das Commissions- und Nachweisung-Comptoir, kleine Ulrichsstraße Nr. 998.

Ausgeberinnen, wie auch mehrere Bedienten und Kutsher, mit den besten Zeugnissen ihres Wohlverhaltens versehen, welche sogleich oder zu Michaelis antreten können, weist nach das Commissions- und Nachweisung-Comptoir, kleine Ulrichsstraße Nr. 998.

Es werden zwey junge Leute, welche die Handlung zu erlernen gesonnen sind, und die mit den gehörigen Vorkenntnissen versehen sind, gesucht von dem Commissions- und Nachweisung-Comptoir, kleine Ulrichsstraße Nr. 998.

Blau gedruckte $\frac{1}{2}$ breite Leinwand à 5 Sgr. (4 Gr. Cour.), blau gefärbte $\frac{1}{2}$ breite Leinwand à 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. (3 Gr. Cour.), Manchester à 5 und 6 Sgr. (4 u. 4 $\frac{1}{2}$ Gr. Cour.)
J. Ernsthal und Comp.

Feine ächte französische Battise, gewöhnlich im Preise zu 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., verkauft à 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. die Elle

J. Ernsthal und Comp.

Tetrocknete Kreuzbeeren werden in der Gerlach'schen Handlung gekauft.

E i n l a d u n g.

Sonntag den 1sten August wird bey mir ein Kirschfest mit Musik gegeben, dieses mache ich meinen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.

Fr. Trautmann zur Breyhanschenke.

Auf kommenden Sonntag, als den 1. August, wird ein Kirschfuchensfest gehalten, wobey zugleich die Musik wieder ihren Anfang nehmen soll; jeder Tanzliebhaber zahle für Musik von 6 bis 10 Uhr 5 Sgr., wozu ergebenst einladet der Gastwirth Ochs in Oberglauch.

Es soll künftigen Sonntag, als den 1. August, im ehemaligen Nettelbladt'schen Weinberge an der Saale Kirschfest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ergebenst einladen wird.

Anzeige. Künftigen Sonntag, als den 1. August, soll zum letzten Male Kirschfest mit Musik in dem Pohlmann'schen Locale in Döblau gegeben werden, wozu ergebenst einladet
S h u m a n n.

Auf kommenden Sonntag, als den 1sten August, soll auf der Bergschenke zu Eröllwitz ein Aprilosenfest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ergebenst einladet
S i e b i g k e.

Daß auf künftigen Sonntag, als den 1sten August, ein Kirschfuchensfest mit Musik und Tanz gefeyert werden soll, zeige ich hiermit meinen respectiven Gästen ergebenst an.
M e i ß n e r zu Böllberg.

Auf Verlangen mehrerer meiner respectiven Gäste soll auf künftigen Sonntag, als den 1sten August, Hahenschlag mit Janitscharenmusik gehalten werden, wozu ergebenst einladet
B i n n e b ö ß.

Sollte Jemanden ein Jagdhund verlohren gegangen seyn, welcher schwarz und weißfleckig, mit rothen Ohren, rothen Schwanz und zwey rothen Flecken auf dem Rücken bezeichnet ist, und ein ledernes Halsband mit gelben Ring trägt, so kann derselbe diesen Hund wieder erhalten beyrn Chaußeewärter in Nr. 24 auf der Leipziger Straße.